

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg
vom 17.10.2024

Top 6 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 17.10.2024 (öffentlicher Teil)

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

Anfang September haben die Gremien unserer Stadtvertretung die Arbeit aufgenommen. Die Ausschüsse haben sich konstituiert und funktionieren.

Mit der Amtsverwaltung, einem großen Teil der Vereine und Firmen habe ich Kontakt aufgenommen. Ebenso mit unserer Partnerstadt Ratzeburg, dem Bürgermeister Herrn Graf und weiteren Mitarbeitern.

Von der Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Wasser / Abwasser Grevesmühlen wurde ich in den Vorstand gewählt.

In den letzten und den nächsten Tagen fanden und finden Beratungen zum weiteren Werdegang der Entwicklung des B-Planes 23 – Wohnbaugebiet Obere Feldstraße und zur Sanierung der Ratzeburger Straße statt. Bewegung scheint auch in die Vermarktung des Gewerbegebietes „Sabower Höhe“ zu kommen.

Am 11. Oktober habe ich die Entscheidung getroffen, den Bauhof umzubenennen und das Gelände nicht mehr als „Bauhof“ zu deklarieren. Näheres dazu im nichtöffentlichen Teil.

Der Landkreis plant, die Kreisumlage um 2,5 % für das Jahr 2024 rückwirkend zu erhöhen. Das würde für unsere Stadt eine Mehrausgabe in Höhe von 149500.00 Euro bedeuten. Um diesen Betrag würde sich die Kreisumlage für das Jahr 2025 erhöhen und das bei deutliche sinkenden Zuschüssen für die Stadt, da selbige auf der Grundlage der fatal falschen Einwohnerzahlen laut dem Zensus 22 berechnet werden.

In der von der Amtsverwaltung unter Einbeziehung der Gemeinden verfassten Stellungnahme ist die Meinung der Stadt Schönberg mit dargestellt, so dass wir dieser Stellungnahme unseres Amtes zustimmen können.

Ich bitte alle Mandatsträger und städtischen Gremien, in Abstimmung mit der Amtsverwaltung ihre Vorstellungen für die Finanzplanung einzugeben, damit der Finanzausschuss die Planung vorantreiben kann.

Auf dem Rasen und der Laufbahn des Palmbergstadions wurden immer wieder einmal Personen mit und ohne Fahrzeuge festgestellt, die nach dem Sport- und Trainingsbetrieb bzw. nach der Öffnungszeit der Gaststätte auf dem Gelände aktiv waren. Da dieses Treiben nicht kontrollierbar ist und zu Beschädigungen der Anlagen und Einrichtungen führen kann, habe ich verfügt, dass das Eingangstor geschlossen wird. In den nächsten Tagen wird das Tor nach Ende des Sportbetriebes und nach Schluss des Gaststättenbetriebes durch den Hallenwart der Palmberghalle oder durch den Verantwortlichen des Sportbetriebes bzw. der Gaststätte geschlossen. Die Öffnung erfolgt morgens mit Dienstbeginn des Hallenwartes. Der FC Schönberg 95, der Anwohner Herr Ritter und die Gaststätte erhalten ebenfalls Schlüssel, für den Fall, dass kein Hallenwart zur Verfügung steht.

Die Vorbereitungen für das Stadtfest 2025 sind angelaufen. Ein Konzept dafür wurde erarbeitet und der Arbeitsgruppe gestern zu einer ersten Beratung vorgelegt. Zurzeit werden die ersten Verträge mit Schaustellern usw. abgeschlossen. Die Vorgaben des Beschlusses der Stadtvertretung vom 28.05.24 werden dabei beachtet.

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Martensmann“. In diesem Jahr wird er auf dem Marktplatz empfangen und dann in Begleitung eines Musikzuges und hoffentlich vieler Menschen zum „Bechelsdorfer Schulzenhof“ geleitet, wo er den Rotwein übergibt.

Dort werden, wie sonst auch, verschiedene Darbietungen und Leistungen angeboten. Für Essen und Trinken ist gesorgt, genau wie für Unterhaltung, auch der Kinder. Die Bürgermeister des Umlandes, der Stadt Ratzeburg, den Amtsvorsteher und einen Vertreter des Landkreises lade ich dazu ein.

Zur Information der Stadtvertreterinnen / Stadtvertreter teile ich mit, dass sich der Dienstraum des Bürgermeisters Am Markt 15, Vorderhaus, 1.Tür links befindet. Der Besprechungsraum befindet sich

nach wie vor im Hintergebäude und bleibt im vorhandenen Bestand bestehen. Die Nutzung durch städtische Gremien und Fraktionen ist nach wie vor gegeben. Die Belegungsplanung erfolgt über Frau Waschow.